

Bunter Saum

Der Lebensraum **Bunter Saum**, auch Hochstaudenflur genannt, kommt in unserer Kulturlandschaft in Übergangsbereichen vor: zwischen Wäldern und Wiesen, entlang von Bächen, zwischen Hecken und Feldern. Er entsteht dort, wo nur unregelmäßig, maximal ein Mal im Jahr, gemäht und nicht beweidet wird.

Typische Pflanzen dieses Standorts sind konkurrenzstark, wachsen hoch und kräftig, mit harten Stängeln.

Bunte Säume kommen auf sonnigen und halbschattigen, meist eher nährstoffreichen Standorten vor.



Echtes Labkraut mit Heide-Klee



Odermennig

In der Gestaltung von Freiräumen nutzen wir diese Eigenschaften für Saumpflanzungen z.B. zwischen Hecke und Rasen, oder zwischen Gebäuden und Wegen oder vor Zäunen. Saumpflanzen sind nicht nur auffällig und attraktiv, sie bieten auch viel Nektar und Pollen für Insekten. Viele sind auch als Heilpflanzen nutzbar, z.B. Johanniskraut und Odermennig.

Für jeden Standort, ob sonnig od er (halb)schattig, ob feucht oder trocken, stellt REWISA die richtigen Pflanzenkombinationen zusammen.

Bodenvorbereitung:

Fläche festlegen; bei Pflanzung vor Hecke den Zuwachs der Hecke und den Schattenwurf berücksichtigen.

Wurzelunkräuter wie Ampfer-Arten und Ackerkratzdistel vollständig ausstechen, Queckenwurzeln heraus ziehen.

Boden grubbern oder mit Pflanzgabel lockern, bestehenden Aufwuchs entfernen.

Die Pflanzen vertragen zwar mehr Nährstoffe, um aber Artenreichtum zu fördern, empfiehlt es sich bei Neuanlage den Boden abzumagern, d.h. regionalen Sand einzuarbeiten.



Dost



Heil-Ziest

Pflanzung und Ansaat:

Der beste Zeitpunkt ist auch hier der Herbst.

Initialpflanzen, 5-8 Stk./m², setzen. Ist ein Blumenbeet ähnlicher Anblick gewünscht, Pflanzen in Artengruppen zusammen setzen. Dazwischen Saatgutmischung, 3-4gr/m² ansäen. Keine Gräser!

REWISA bietet rund 300 Saumpflanzenarten, daher bei der Bestellung den Standort genau beschreiben. So erhält man die für den jeweiligen Standort ideale Artenkombination.

Pflege:

- nach Neuanlage: bei starkem Aufwuchs von unerwünschten Arten Schröpfschnitte, oder bei guter Artenkenntnis selektiv jäten.
- Stängel über den Winter stehen lassen; in hohlen Stängeln überwintern Insekten, Samen werden von Vögeln gefressen.
- Mahd maximal 1 x pro Jahr; entweder im Spätwinter, oder ab Sonnenwende (Ende Juni), das kann zu einer Zweitblüte führen
- wegen der Insekten nie die ganze Fläche auf einmal mähen
- Schnittgut trocknen lassen, dann abtransportieren



Waldgeißbart

Österreichs Landschaftsräume sind sehr unterschiedlich: z.B. saurer Boden in der Böhmisches Masse, kontinentales Klima in Ostösterreich, also sollte jede Mischung möglichst aus der jeweiligen Region stammen. Die optimale Mischung orientiert sich an im Gebiet vorhandenen Säumen auf vergleichbaren Standorten. Hier folgen zwei **Artenlisten für die Grundausrüstung eines bunten Saums in sonniger und in halbschattiger Lage**. Die verwendeten Pflanzenarten sind bezüglich Kalk eher neutral, also für viele Standorte einsetzbar. Weitere Arten werden je nach Region und Standort von REWISA passend bei gemischt. Sie bilden zusammen über die Jahre eine schöne, stabile Pflanzengesellschaft. Um von Anfang an ein buntes Bild zu bieten, werden auch 1-2 jährige Arten bei gemischt. Sie werden später von den üppig wachsenden mehrjährigen Stauden verdrängt.

Bunter Saum für sonnige Lagen:

- Agrostemma githogao / Kornrade, 1-jährig
- Betonica officinalis / Heil-Ziest
- Campanula patula / Wiesen-Glockenblume
- Centaurea cyanus / Kornblume, 1-jährig
- Centaurea jacea / Wiesen-Flockenblume
- Coronilla varia / Bunte Kronwicke
- Crepis biennis / Wiesen-Pippau
- Daucus carota / Wilde Möhre, 2-jährig
- Hypericum perforatum / Echtes Johanniskraut
- Lythrum salicaria / Blutweiderich
- Malva alcea / Rosen-Malve
- Malva moschata / Moschus-Malve
- Origanum vulgare / Dost
- Saponaria officinalis / Seifenkraut
- Tanacetum vulgare / Rainfarn
- Valeriana officinalis / Echter Baldrian
- Verbascum spp. / Königskerzenarten, 2-jährig

Bunter Saum für Halbschatten:

- Agrimonia eupatoria / Odermennig
- Anthriscus sylvestris / Wiesen-Kerbel
- Aruncus dioicus / Wald-Geißbart
- Campanula persicifolia / Pfirsichblatt-Glockenblume
- Campanula trachelium / Nessel-Glockenblume
- Digitalis grandiflora / Großblütiger Fingerhut
- Fragaria vesca / Wald-Erdbeere
- Lamium galeobdolon / Goldnessel
- Lamium maculatum / Gefleckte Taubnessel
- Lysimachia vulgaris / Gilbweiderich
- Lathyrus sylvestris / Wilde Platterbse
- Silene dioica / Rotes Marienröschen
- Solidago virgaurea / Echte Goldrute



nesselblättrige Glockenblume



Johanniskraut



Kornblume